

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 57=77 (1911)

Heft: 7

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gustav in Zürich (Fest. Sapp. Kp. 1) bleibt, Straßer Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Sturzenegger Hugo in Celerina (Fest. Kan. Kp. 6) bleibt, Welti Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Wißler Hans in Hasle bei Burgdorf (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Zulauf Hans in Bern (Fest. Mitr. Kp. 2) bleibt, Zurbuchen M. in Unterseen (Fest. Pion. Kp. 2) bleibt, Erismann, Serg. in Zürich (Fest. Mitr. Kp. 1) bleibt, Frei Werner in Zürich (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Pion. Kp. 1, Munk Johann in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Weber Otto in Oberuzwil (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Kan. Kp. 2, Bourquin Phil. in Romont (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Bouvier Charles in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Diday Marcel in Nyon (Fest. Mitr. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Margot Albert in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Mussard Fern. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) Fest. Kan. Kp. 7, Plancherel Etienne in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Siegrist Jean in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Baechtold Aimé in Lausanne (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Béchert Max in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Bouvier Paul in Lancy (Genf) (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Chappuis Louis in Eggerberg (Fest. Sapp. Kp. 3) bleibt, Colladon Germ. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, de Choudens Gabriel in Zürich (Fest. Pion. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Grosjean Jules in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Mayor André in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8.

Verpflegungstruppe.

Apolloni Walter in Bern (V. Kp. 4) bleibt, Richner Gottl. in Bern (V. Kp. 5) V. Kp. 3, Weber Martin in Wohlen (Aargau) (V. Kp. 5) bleibt, Liengme René in Courtelary (V. Kp. 2) V. Kp. 1, Vögeli Fritz in Zürich (V. Kp. 6) bleibt, Matter Ernst in Kölliken (V. Kp. 5) bleibt, Walder Karl in Rüschlikon (V. Kp. 6) bleibt, Häberli Oskar in Erlen (Thurgau) (V. Kp. 7) bleibt, Rädle Jaques in Rorschach (V. Kp. 7) bleibt, Büchi Hermann in Tablat (V. Kp. 7) bleibt, Unkauf Robert in Zürich (V. Kp. 7) bleibt, Reidenbach Wilhelm in Klosterfichten (V. Kp. 5) V. Kp. 3.

Ausland: Stärkevergleiche der Flotten der verschiedenen Großmächte der Welt: Eine sichere zahlenmäßige Basis zu finden, um ganz genau die in einer Flotte stehende Summe von Gefechtskraft zu finden, ist äußerst schwierig nicht nur, sondern auch sehr problematischer Natur. Denn schließlich sind es ja auch nicht die Schiffe, das Material, die Maschinen, die Armierung, die kämpfen, sondern die Menschen, denen sie dienstbar sind. Schiffe mit einer Besatzung, die eisern diszipliniert, die von hoher Vaterlandsliebe besetzt ist und den unbeugsamen Willen hat, zu siegen, die fallen in der Stunde der Gefahr und der Not, im Kampfe selbst, viel schwerer in das Gewicht auch bei geringerer Tonnen- und Geschützzahl, als solche, bei denen Eigenschaften in minderem Maße vorhanden sind. Das einfachste und wohl zuverlässigste Verfahren dürfte die Summierung der Displacements resp. Tonnenzahl aller noch kampffähigen Schiffe sein, die keine längere Lebensdauer als 20 Jahre besitzen und die nicht als Spezial- resp. Hilfsschiffe dienen. Dieser immerhin nicht leichten Arbeit hat sich vor kurzem mit dankenswertem Eifer das Marineministerium der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika unterzogen, es veröffentlicht darüber die nachstehende Tabelle in Displacements-tonnen. Die Tabelle teilt die sämtlichen Schiffe ein a) in fertige Fahrzeuge, b) in fertige und im Bau begriffene Fahrzeuge nach Tonnengehalt.

A.	
1. England	1,859,168
2. Vereinigte Staaten	717,702
3. Deutschland	666,035
4. Frankreich	566,306
5. Japan	413,291
6. Rußland	289,113
7. Italien	219,959
8. Oesterreich-Ungarn	163,938

B.	
1. England	2,175,838
2. Vereinigte Staaten	824,162
3. Deutschland	963,845
4. Frankreich	725,231
5. Japan	493,671
6. Rußland	401,463
7. Italien	327,059
8. Oesterreich-Ungarn	209,899

Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung.

VIII. Sitzung:

Montag, den 20. Februar 1911,
abends 8 1/4 Uhr,

im Zunfthaus zur Zimmerleuten.

Vortrag von Herrn Oberst Schmid, Instruktions-offizier der Infanterie:

„Der Einfluss des Willens auf Führer und Truppe“.

Zu zahlreichem Besuche ladet kameradschaftlich ein

Der Vorstand.

Von den Beiheften zur „Allgem. Schweiz. Militärzeitung“ können noch folgende zu den angegebenen Preisen durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, sowie durch alle andern Buchhandlungen bezogen werden:

Schneider, Oberst, Prof., Die Zuständigkeit der militärischen Gerichte in der Schweiz	1. —
Biberstein, Oberstleut. Arnold, Zwei neue Exerzierreglemente für die Infanterie	1.25
Schibler, Hptm. Ernst, Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie	1. —
Merz, Hptm. Herm., Ueber die Ausbildung des Infanteristen zum Schützen im Gelände und vor der Scheibe	1. —
Koller, Sanitätshauptmann Dr. H., Vorschläge zur Bekleidungsreform der schweiz. Infanterie	0.80
Zeerleder, Major i/G. F., Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachements in schweiz. Verhältnissen	0.80
Schaepfi, Major, Lassen die Lehren aus dem Burenkrieg eine Aenderung unseres Infanterie-Exerzierreglementes wünschenswert erscheinen?	1.50
von Mechel, Oberst H., Major Karl Suter	1. —
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des I. Armeekorps 1903. Mit einer Karte	2. —
Immenhauser, Oberstleutnant G., Radfahrende Infanterie	1. —
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des III. Armeekorps 1904	2. —
Egli, Oberstleutnant i/G. Karl, Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904	1.25
Immenhauser, Oberst G., Die Verpflegung unserer Armee im Kriege	1. —
Schaepfi, Oberstleutnant, Die Herbstübungen des I. Armeekorps 1908	1. —
Bircher, Inf.-Oberleutnant Eugen, Der Infanterieangriff.	2.50
Limacher, Sanitätshauptmann Dr. F., Ueber den Sanitätsdienst im russisch-japanischen Krieg und dessen Lehren für unsere Verhältnisse	0.80

Basel.

BENNO SCHWABE & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT